



Die Universität Hohenheim informiert über die Nutzung von Twitter.

Twitter-Nutzungskonzept der Universität Hohenheim

Die Öffentlichkeitsarbeit für die Universität Hohenheim findet auch auf Twitter statt. Mit dem vorliegenden Nutzungskonzept übernimmt die Universität Hohenheim entsprechend der [„Richtlinie des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit \(LfDI\) zur Nutzung von sozialen Netzwerken durch öffentliche Stellen“](#) als öffentliche Stelle ihre Verantwortung und Vorbildfunktion zur Nutzung sozialer Medien. Bitte beachten Sie dazu auch unsere [Datenschutzerklärung](#) und [Abschätzung der Folgen der Twitter-Nutzung](#).

1. Allgemeines zu Twitter

Twitter (englisch für „Gezwitscher“) ist ein soziales Netzwerk für Kurznachrichten, Fotos und Videos. Registrierte Nutzer:innen können über diesen Dienst kostenlos kurze Nachrichten veröffentlichen. Diese Tweets haben eine begrenzte Länge und sind in der Regel für jedermann sichtbar.

Die Benutzer:innen können anderen Benutzer:innen „folgen“, so dass sie deren Nachrichten im eigenen Twitter-Feed lesen können.

Vorteile von Twitter sind seine große Reichweite und – im Gegensatz zu manch anderen sozialen Netzwerken – seine Lesbarkeit ohne die Notwendigkeit einer eigenen Anmeldung für den/die Nutzer:in, sowie die Nutzbarkeit ohne Verwendung eines Klarnamens.

Mehr Informationen zu Twitter finden Sie hier: <https://about.twitter.com/de.html>

2. Zweck der Nutzung von Twitter durch die Universität Hohenheim

Durch die Twitter-Kanäle werden die bestehenden Kommunikationskanäle, wie Internetauftritt, Pressemitteilungen, Newsletter, Printprodukte und Veranstaltungen, sinnvoll ergänzt. Die Twitter-Kanäle informieren die Nutzer:innen in erster Linie über aktuelle Meldungen aus der Hochschulkommunikation sowie aus anderen Abteilungen, Fakultäten, Forschungsgruppen und Verbänden der Universität sowie von studentischen Organen und Initiativen.

Für einige Zielgruppen waren die „klassischen“ Instrumente allein (Print, Webseite, Mailing) nicht mehr ausreichend. Gerade im Hinblick auf die Zielgruppe von Journalistinnen und Journalisten, Politikerinnen und Politikern, aber auch im Hinblick auf die wissenschaftliche

(Forschungs-) Community sowie die Studierenden, haben wir festgestellt, dass wir diese viel direkter, schneller und tagesaktuell über Twitter erreichen können, zumal interessierte Empfänger entsprechende Tweets abonnieren können. Der Twitter-Kanal ermöglicht eine weitreichende Verbreitung unserer Meldungen, eine bessere Vernetzung zu anderen Institutionen und Informationsquellen und eine unmittelbare Reaktion auf das jeweilige Geschehen.

Des Weiteren können wir über den direkten Dialog mit den Leser:innen Meinungsbilder einholen und Feedback erhalten, um unsere wissenschaftliche, organisatorische und kommunikative Arbeit zu optimieren.

3. Art und Umfang der Nutzung von Twitter durch die Universität Hohenheim

Die Twitter-Accounts der Universität Hohenheim informieren die Nutzer:innen über aktuelle Pressemeldungen, Veranstaltungen, Nachrichten aus Wissenschaft, Forschung und Lehre sowie sonstiges Wissenswertes rund um den Campus. Wir nutzen Twitter hingegen nicht als Service- oder Beratungskanal.

Regelmäßige Inhalte der Beiträge auf @unihohenheim sind:

- Informationen über Ranking-Ergebnisse und andere Erfolge der Universität,
- Informationen über aktuelle Forschungsvorhaben und Forschungsprojekte,
- aktuelle Hinweise zum Studienangebot,
- aktuelle Hinweise zu bevorstehenden Veranstaltungen der Universität,
- Informationen über Veränderungen auf dem Campus,
- Informationen über Rankings, Preise und Auszeichnungen von Angehörigen der Universität Hohenheim,
- Begleitender Tweet zu jeder Pressemitteilung der Universität.

4. Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung liegt bei der Abteilung Hochschulkommunikation, insbesondere der Social Media-Redaktion.

5. Alternative Informations- und Kontaktmöglichkeiten

Wir weisen die Nutzer:innen darauf hin, dass der Twitter-Kanal lediglich eine zusätzliche Option darstellt, um mit der Universität Hohenheim in Kontakt zu treten oder Informationen von dieser zu erhalten. Alternativ können die über Twitter angebotenen Informationen auch über die entsprechenden Verlinkungen auf unserem Internet-Angebot unter www.uni-hohenheim.de/ oder auf den weiteren verlinkten Webseiten abgerufen werden.

Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren [zentralen Posteingang](#) wenden. Presseanfragen können Sie an presse@uni-hohenheim.de richten. Das Social-Media-Team erreichen Sie unter presse@uni-hohenheim.de.

Telefonisch erreichen Sie die Universität Hohenheim unter der 0711 459 0.

Besucheranschrift

Postanschrift

Schloss Hohenheim 1

Universität Hohenheim

70599 Stuttgart

70593 Stuttgart

Eine Übersicht über die verschiedenen Wege, mit der Universität Hohenheim in Kontakt zu treten, finden Sie hier: <https://www.uni-hohenheim.de/anfahrt>

6. Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Jahr von uns hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Diese Evaluierung des Nutzungskonzepts berücksichtigt die Nutzungszahlen und Reichweiten sowie die Zielgruppenstruktur der Netzwerke.